

## Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (Q 2) (Stand: Februar 2017)

### Qualifikationsphase 2

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema: «Les relations franco-allemandes – hier et aujourd’hui »</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- deutsch-französische Geschichte und Gegenwart</li> <li>- deutsch-französische Zusammenarbeit und Projekte sowie ihre Bedeutung</li> <li>- Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn</li> <li>- Frankreich und Deutschland in Europa</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug u. ZA-Vorgaben 2017:</b></p> <p><b>(R)Évolutions historiques et culturelles – Deutsch-französische Beziehungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Conceptions de vie de jeunes adultes dans les textes fictionnels et non-fictionnels contemporains</i></li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hör-/Hörsehverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> <li>- der Kommunikation in Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen</li> </ul> </li> <li>• <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte und wichtige Details entnehmen</li> <li>- implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen</li> <li>- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten</li> </ul> </li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema: «Etre beur /beurette en France »</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kolonialgeschichte Frankreichs</li> <li>- Immigration und Integration, kulturelle Identität</li> <li>- Leben in der banlieue</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug u. ZA-Vorgaben 2017:</b></p> <p><b>(R)Évolutions historiques et culturelles – Immigration et integration / culture banlieue</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Vivre, bouger et étudier dans le pays partenaire</i></li> <li>- <i>Conceptions de vie de jeunes adultes dans les textes non-fictionnels contemporains</i></li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hör-/Hörverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Kommunikation in Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen</li> <li>- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> <li>- wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</li> </ul> </li> <li>• <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Gefühle einbringen</li> <li>- Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen</li> <li>- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> </ul> </li> <li>• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li> <li>- wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</li> </ul> </li> </ul>
--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li> <li>- wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung einbeziehen,</li> <li>- diskontinuierliche Vorlagen (Grafik, Statistik) in kontinuierliche Texte umschreiben</li> </ul> </li> <li>• <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündliche und schriftlich sinngemäß übertragen</li> <li>- bei Vermittlung von Informationen auf einfache Nachfragen eingehen</li> <li>- bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und –partner für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen</li> </ul> </li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden</li> <li>- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen erwerben und zur Realisierung der Kommunikationsabsicht anwenden</li> </ul> </li> </ul> <p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld <b>(R)Évolutions historiques et culturelles</b> reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen</li> <li>- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sowie Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</li> <li>• <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündliche und schriftlich sinngemäß übertragen</li> <li>- bei Vermittlung von Informationen auf einfache Nachfragen eingehen</li> </ul> </li> <li>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden</li> <li>- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen erwerben und zur Realisierung der Kommunikationsabsicht anwenden</li> <li>- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld <b>(R)Évolutions historiques et culturelles</b> festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen</li> <li>- sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> <li>- mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den</li> </ul>
---	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz Erfahrung weitgehend Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln</li> <li>- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei weitgehend in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durch kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte erarbeiten, Anregungen von Anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen</li> <li>- durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> <li>- fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher planen und ihre Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 30 Stunden</p> <p><b>Leistungsmessung:</b></p>	<p>Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für eigenes Sprachenlernen ziehen</li> <li>- Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren</li> <li>- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher planen und ihre Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 30 Stunden</p>
--	--

<p>Klausur (135 min) nach Aufgabenart 1.1 (Schreiben und Leseverstehen integriert + Sprachmittlung)</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Pufferthema</b></p> <p><b>KLP-Bezug (S. 59) u. ZA-Vorgaben 2017</b></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</b> <b>FKK</b> - ohne Setzung</p> <p><b>IKK</b> – entweder weitere freie Sequenz oder Vertiefung einer der Unterrichtsvorhaben</p> <p><b>TMK</b> – ohne Setzung</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 30 Stunden</p>	